

Westfalen-Blatt 03.10.2009

LOKALES HERFORD



Stiftung aus Gütersloh unterstützt das »Forscherhaus«

Über eine besondere Form der Anerkennung können sich Dr. Ute Stücke, Elgin Willmann und Ulrike Warnecke von der Leitung der freien Grundschule »Forscherhaus« freuen. Die Familie-Oslhushemich-Stiftung aus Gütersloh ist ihrer Bitte nachgekommen und wird zwei hochbegabte Schüler mit je einem Stipendium unterstützen. Die Stiftung wird vier Jahre lang 50 Prozent des freiwilligen Elternbeitrags finanzieren, insgesamt 14 500 Euro. Die Auswahl unter den Bewerbern traf Malgosia Lademann-Böhmer, Leiterin der Herforder Beratungsstelle für Begabtenförderung

im Vorschulalter, mit der die Stiftung schon seit längerer Zeit eine gute Zusammenarbeit pflegt, wie ihr Geschäftsführer Dr. Burghard Lehmann jetzt berichtete. Mit 27 Schülerinnen und Schülern ist das Forscherhaus zu Beginn des Schuljahres an den Start gegangen. Großen Wert legt die Schule dabei nach eigenen Angaben auf die individuelle Förderung der Kinder. Über die Förderungsmaßnahme freuen sich (von links): Dr. Uta Stücke, Elgin Willmann, Malgosia Lademann-Böhmer, Dr. Burghard Lehmann und Erzieherin Martha Schmitz.

Foto: Stefan Wolff